

# Top 10 Sehenswürdigkeiten

## Schlossberg:



© Graz Tourismus – Markus Spenger

Eine kleine Burg, die vor über 1.000 Jahren hier auf einem Felsvorsprung stand, gab der Stadt ihren Namen. Aus dem slawischen Gradec für „kleine Burg“ wurde später Graz. Ab 1544 wurde sie nach Plänen von Domenico dell’Allio zu einer mächtigen Renaissancefestung ausgebaut. Die Burg ist im Guinness-Buch der Rekorde als stärkste Festung aller Zeiten verzeichnet. Sogar Napoleon konnte sie Anfang des 19. Jahrhunderts nicht erobern. Erst als er 1809 Wien besetzte und mit der Zerstörung der

Hauptstadt drohte, ergab sich Graz und es wurden fast alle Festungsanlagen geschleift – lediglich der Glockenturm und der Uhrturm blieben übrig, da sie von den Grazern freigekauft und somit vor der Zerstörung bewahrt wurden.

## Kunsthhaus:

Die Architekten Peter Cook und Colin Fournier haben dieses eindrucksvolle Gebäude geplant und 2003 erbaut. Das spannende Spiel zwischen dem neuen Gebilde am Murufer und dem alten Uhrturm auf dem Schlossberg wird zum Markenzeichen dieser Stadt und zeigt das produktive Spannungsverhältnis zwischen Tradition und Avantgarde.



© Graz Tourismus – Harry Schiffer

## Murinsel:



© Graz Tourismus – Harry Schiffer

Ein ungewöhnliches Wahrzeichen im Wasser setzt die anlässlich der Kulturhauptstadt 2003 errichtete „Murinsel“. Nach einem Entwurf des New Yorker Künstlers Vito Acconci entstand hier eine schwimmende Muschel, die über zwei Stege mit beiden Muruferrn verbunden ist. Sie beherbergt ein Café und ein Amphitheater.

## Schloss Eggenberg:

Eine Reise ins Universum. Die Zeit in einem Bauwerk inszeniert. Fürst Johann Ullrich von Eggenberg baute sich 1625 ein Schloss mit makrokosmischer Symbolkraft: 4 Türme symbolisieren die Jahreszeiten, 12 Tore die Monate und 365 Fenster die Tage. Das Schloss ist ein Teil des Universalmuseum Joanneum und beherbergt neben den Prunkräumen auch die Alte Galerie, das Münzkabinett, den prachtvollen Planetengarten und einen wunderschönen Schlosspark. Schloss Eggenberg ist Weltkulturerbe!



© Graz Tourismus – Harry Schiffer

## Landeszeughaus:

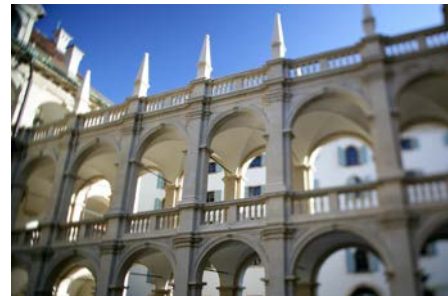


© Graz Tourismus – Harry Schiffer

Unmittelbar an das Landhaus grenzt das Landeszeughaus, einst die wichtigste Waffenkammer Innerösterreichs, heute eine der größten historischen Waffensammlungen der Welt mit über 30.000 Exponaten.

## Landhaushof:

Besonders der Innenhof des Landhauses mit seinen Arkaden gilt als Meisterwerk der italienischen Renaissance (Domenico dell'Allio). Hinter den Rundbogenfenstern tagt das steirische Landesparlament in seinem Sitzungssaal. Zur warmen Jahreszeit schmücken Blumen die prächtigen Arkadengänge und im Advent findet die berühmte Eiskrippe hier den passenden Rahmen. Dazwischen finden in der glanzvollen Atmosphäre des Hofes im Landhaus Konzerte, Theateraufführungen und Feste aller Art statt.



© Graz Tourismus – Harry Schiffer

## Glockenspiel:



© Graz Tourismus – Harry Schiffer

Über die Abraham-a-Santa-Clara-Gasse erreichen Sie den Glockenspielplatz. Um 11, 15 und 18 Uhr öffnen sich zwei Fensterflügel und ein holzgeschnitztes Trachtenpärchen dreht sich zum Klang des Glockenspiels.

## Mausoleum:

Kaiser Ferdinand II. ließ – noch als Herrscher von Innerösterreich hier residierend – in Graz das kunstgeschichtlich bedeutendste Grabmal eines Habsburgers errichten. Giovanni Pietro de Pomis, der italienische Hofmaler, übernahm die Planung.



© Graz Tourismus – Hans Wiesenhofer

## Dom:



© Graz Tourismus – Harry Schiffer

Den Dom ließ Kaiser Friedrich III. zwischen 1438 und 1464 als Hofkirche erbauen. Links an der Südseite des Domes befindet sich unter einem kleinen Vordach das Landplagenbild, das jene drei Plagen darstellt (Pest, Türken, Heuschrecken), welche die Steiermark im Schreckensjahr 1480 heimsuchten.

## **Burg & Doppelwendeltreppe:**

Die Hofgasse entlang kommen Sie zum Freiheitsplatz und zum Schauspielhaus, einem klassizistischen Bau. Kurz vor dem Burgtor befindet sich der Eingang zur Burg (Hofgasse 15), durch den ersten Hof gelangen Sie zur Doppelwendeltreppe (1499), einem Meisterwerk der Steinmetzkunst am Ende der gotischen Epoche (neben Stiege III). Die Burg ist heute Sitz der Steirischen Landesregierung.



© Graz Tourismus – Hans Wiesenhofer